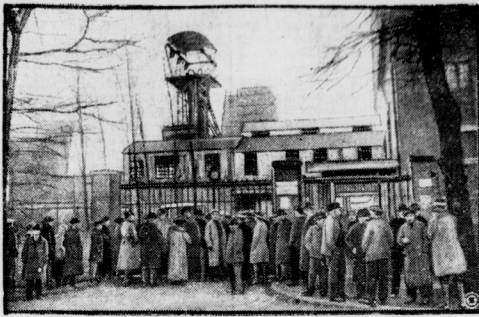


# Zum Grubenunglück bei Dortmund.



Vor der Unglücks-Johle „Minister Stein“.



Retungsmannschaften mit Drägerischen Rettungsapparaten ausgerüstet.

## Aus der Heimat

### Die böse Myopie.

Leipzig. Einer der grimmigsten Fremdwörterlehnungen hat der Generaldirektor M. in Leipzig. Und das hatte folgenden Grund: An seiner Schule wurden die Augen seiner Schüler durch einen Arzt untersucht. Darauf gab der Direktor einem seiner besten Schüler folgenden Brief an dessen Vater mit: „Gehört Herr! Die heute angelegte Untersuchung hat ergeben, daß Ihr Sohn stark zur Myopie neigt. Sie müssen etwas in der Sache tun.“ Am nächsten Morgen brachte Fritz dem Direktor folgenden Antwortbrief des Vaters: „Gehört Herr Direktor! Wesen Sie für Ihre Nachsicht. Ich habe meinem Sohn eine gehörige Tracht Prügel zusetzen lassen, und ich hoffe, er wird es nicht wieder tun. Sollte er dennoch sich wieder etwas zuzubedenken kommen lassen, so bitte ich um gütige Mitteilung.“ Seitdem schrieb der Direktor nie wieder „Myopie“, sondern deutsch „Kurzsichtigkeit!“

### Zwei Jahre Gefängnis für Tierquälerei.

Mernigrode. Einer selten rohen Tierquälerei hat sich der Arbeiter Karl Kühne hier schuldig gemacht. Er war Kutsher bei einer hiesigen Firma. Ein Pferd soll, wie er angibt, störrisch gewesen sein und wollte nicht ziehen. Aus Wut darüber hat er eines Tages dem Pferd mit seinem Taschmesser den Leib aufgeschnitten, so daß das Tier an der fürchterlichen Verletzung verendete. Für diese rohe Tierquälerei war er vom Schöffengericht zu drei Monaten Gefängnis und zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Seine Verurteilung wurde von der kleinen Strafkammer des Landgerichts Halberstadt verworfen.

### Stadtverordnetenwahlen.

Braunschweig. Am Freitage Braunschweig fanden Sonntag die Stadtverordneten-, Gemeinde- und Kreisratswahlen statt. Bei den Stadtverordnetenwahlen in der Stadt Braunschweig wurden abgegeben: Sozialdemokraten 29 851, Kommunisten 5689, Wirtschaftliche Einheitsliste 14 557, Nationale Einheitsliste 27 269, Bund der Unabhängigen 846, Volkswohl 1725, Nationalsozialisten 289 Stimmen. Demnach erhielten: Sozialdemokraten 2, Kommunisten 1, Wirtschaftliche und nationale Einheitsliste je 18 Sitze. Liste der Unabhängigen und Volkswohl zusammen 1 Sitz, Nationalsozialisten keinen Sitz. In Helmstedt: Sozialisten 3014, Kommunisten 424, Nationalsozialisten 48, Unabhängige 1501, Zentrum und Demokraten 1529, Vereinigte Arbeitergruppe 2578. In Wolfenbüttel: Sozialdemokraten 2373, Kommunisten 1053, Bürgerliche Einheitsliste 4791, Mittelstandsliste 792 Stimmen.

### Bauarbeiterfreil.

Braunschweig. Die Arbeitnehmer im Baugewerbe sind in der Streik getreten. Die Bauarbeiter fordern einen Stundenlohn von 85 Pfennig, der dem Arbeitgeberverband im Baugewerbe mit Rücksicht auf die Lage des Baumarktes nicht annehmbar erscheint.

Canena. (Indem Verfall über die Gründung der Volksbühne) in Nr. 38 haben sich einige Fehler eingeschlichen. Der hiesige Rektor heißt nicht Froben, sondern Schröder und es wurden nicht 75 neue Bücher, sondern nur 5 hinzugekauft, so daß der Grundbestand der Bücherei 124 + 20 + 5 = 37 Bücher betrug. Das genügt ja auch für den Anfang, da nur 16 Entleiher bei der ersten Bücherausgabe in Frage kamen. Zuweisen ist die Bücherei um etwa 20 Bände gemach. Die Bücherei enthält nicht nur Unterhaltungslesestoff, sondern sie umfaßt auch Werke vollständig belehrenden Inhalts aus Geschichte, Erdkunde, Naturkunde, Handwerkskunst, und sie könnte noch weit mehr beinhalten, als das bis jetzt geschieht. Insbesondere sollten Jugendliche beiderlei Geschlechts die Gelegenheit brauchen, um sich

durch Lesen guter Schriften selbständig fortzubilden.

Osmünde. (Die Denkmalsarbeiten) welche im Herbst 1924 an die Steinbildhauerei Herrn Max Götschel in Raundorf bei Reideburg von den Gemeinden Osmünde, Gröbers, Schwöpsich, Gottenz, Rendorf und Bennwisch in Auftrag gegeben worden sind, sind nun soweit vorgeschritten, daß die 119 Namen der im Weltkrieg 1914-18 gefallenen Soldaten eingetrieben worden. Das Denkmal besteht aus dem besten bayerischen Mufschelfalz, wurde fünfjährig ausgeführt, ist im Quadrat 2,50 Meter, und hat eine Höhe von fünf Metern. Die Aufstellung erfolgt am dem Ehrenfriedhof im Osmünder Friedhof, Anfang Mai ds. Js. soll die Einweihung stattfinden.

Waltow. (Die Spar- und Darlehnskasse Rallwisch u. U.) hielt jetzt ihre Generalversammlung ab. Fast 200 Genossenschaftler gehören der Kasse an, deren Entscheidungsfähigkeit Fortschritte macht. Je ein Vertreter der Zentral-Genossenschaft und der Genossenschaftsbank beauftragten das Genossenschaftswesen mit Herbeiführung der Kreditgewährung, außerdem den Wareneinsatz. Zwei wichtige Beschlüsse wurden gefaßt: 1. Mitgliedsbeiträge, die ihren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, werden ausgeschlossen. 2. Papiermarkt-Sparguthaben sollen auf 15 Proz. ihres Goldwertes aufgewertet werden, deren Verzinsung ab 1. Juni 1925, Gelantückzahlung nicht vor 1932 erfolgen soll. Der Zinsfuß wurde auf 2 Proz., allmählich steigend bis 5 Proz., festgelegt. Vertrauensleute in den einzelnen Ortschaften übernehmen Aufträge für Waren- (Saatstoff, usw.) Beschaffung.

Erdborn. (Jugendlicher Orden.) Am 13. Februar fand hier eine Gefolgschaftsverammlung vom Jungdeutschen Orden statt. Die Beteiligung der Gefolgschaften Hornburg und Eisleben war sehr stark. Vorträge über aktuelle Themen, wie Ordensgemeinschaft, Normal-Standard u. a. m. umrahmten den Abend. Am ein besseres Zusammenarbeiten zu ermöglichen, wurde die hiesige Gefolgschaft der Gefolgschaft Hornburg angegliedert.

Hobbsch. (Ultragrafische Art) kam am 13. d. Mts. der hier praktizierende Arzt Dr. med. Carl Müller um Leben. Gegen 7 Uhr abends mit seiner Gattin von einer Autofahrt zurückgekehrt, unterzog er in seinem Autoschuppen bei geschlossenen Türen den Wagen einer Reinigung. Er hat dabei wiederholt den Motor laufen lassen. Die austretenden Gase müssen ihm dabei in dem engen Raume das Bewußtsein getraut haben, jedenfalls fand man ihn, als man ihn vermiste, bewußtlos am Boden liegend vor. Stundenlange Wiederbelebungsversuche waren leider erfolglos. Dr. Müller hand im Alter von 43 Jahren, ein tüchtiger, allgemein beliebter Arzt ist mit ihm dahingegangen.

Wäden. (Verhaftung.) Ein Fremder, der im hiesigen Gasthof übernachtet wollte, wurde von dem Landjäger als fiesdriefisch oerfolgter Verbrecher erkannt und nach Bitterfeld ins Gefängnis eingeliefert. Der Mann hat schon eine längere Strafe wegen Fälschung von Geldscheinen hinter sich.

Bitterfeld. (Zusammenschluß der Zmtervereine.) Die beiden hier bestehenden Zmter-Vereine, der Bitterfelder Bienezählerverein und der Kreisverein (alter Kampfer) beschließen, sich zusammenzuschließen. Die neue Vereinigung wird den Namen Vereinigte Bitterfelder Bienezähler führen.

Heidelberg. (Gastwirtschaft.) Der Gastwirt Louis Nagel in Heidelberg kann am 1. März auf seine 30jährige Tätigkeit als Gastwirt zurückblicken. Wie vielen kann er wohl während dieser Zeit den Durs getraut haben? Wir wollen hoffen, daß er noch viele vom Tode des Verdurstens rettet.

Göthen. (Professor Ripp Rektor des Friedrichs-Polytechnikums.) Dieser Tage wurde vom Dozentenkollegium

des Friedrichs-Polytechnikums die Rektorswahl für das Jahr 1925/26 vorgenommen. Bei der Wahl erhielt Professor Galka 7 Stimmen, Professor Ripp einige Stimmen mehr. Besterer ist somit zum Rektor gewählt.

Dejau. (Unterjochung.) Nach 7 Jahren. Der Magistratsrat Dr. Ripp, der sich an öffentlichen Gelbberufen vergriffen zu haben, verurteilt und in das Unterjochungsfängnis abgeführt worden. Ripp, ein joll Hausgrundbesitzer unterjochung haben. Man spricht von einem Betrage in Höhe von etwa 6000 Mark. — Die Witwe des Polizeiwachmeisters Otto Meyer in Dejau bekam vor einigen Tagen nach sieben Jahren den Trauring ihres gefallenen Ehemannes zurück. Der Trauring wurde bei der Umbettung der Leiche nach dem Friedhof in Wust gefunden.

Bernburg. (Motorradunglück des Kreisbauernleiters.) Kreisbauernleiter Schröder ist, als er sich mit seinem Motorrad auf einer Inspektionsfahrt befand, schwer verunglückt. Er wollte in der Nähe des Kesslers jemandem ausweichen, ist dabei durch den glitschigen Boden ebenfalls ins Schleudern gekommen und muß sich mehrmals überlagert haben. Zeugen des Unfalls sind nicht vorhanden. Der Verunglückte ist bis jetzt noch nicht imstande, nähere Angaben zu machen, da er eine Gehirnerschütterung und andere innere Verletzungen davongetragen hat.

Kohla. (Holzverkauf.) Die Fortsetzung der fürstlich Stolberg-Kochlischen Rentkammer hält am Montag, 23. Februar ds. Js. vormittags 11½ Uhr im Köpflinger-Hotel, Kohla, eine Buchen-, Schäfte- und Rollen-Versteigerung aus 12 Forstbeständen ab.

Duderstadt. (Tabakpreise.) Augenblicklich wird hier im Kreise der Tabak vorjähriger Ernte feuermäßig vertrieben. Es werden bis 40 Mark für den Zentner bezahlt.

Buttlar. (Der Fasnachtsmarkt) war stark besucht; es fanden 350 Pferde zum Verkauf; außerdem waren 200 Stück Schweine angetrieben. Wertvollerer wurde loten 1000 bis 1500 Mark, Saugschweine 50-25, Guter 150-60 Mark das Paar. Das Geschäft in

*Lieber ein Glaschen weniger*

**Scharlachberg**  
**Weinbrennerei Scharlachberg Akt.-Ge.**  
Bingen a. Rhein.  
Vertreter: Carl Eppner, Halle o. S., Lindenstraße 9, Fernruf 6455.

Verben war schwach, weil der Landwirt nicht das nötige Geld hat. Der Schweinemarkt dagegen wurde vollständig geräumt.

Bad Kösen. (Die Stadterordneten) beschließen den Ankauf eines zweiten Autoomnibusses für die Linie Kösen-Raumburg. Für die Beschaffung 1925 wurde das hiesige Orchester Weihenfels als Auktionsstelle angenommen.

Yuma. (Das Todesurteil gegen den Mörder Seifert ist vom Reichsgericht bestätigt worden. Die Berufung gegen das Geroger Schwurgerichtsurteil ist abgewiesen worden. Nun kann der Verurteilte nur noch das Thüringer Ministerium in Gubenwege anrufen.

Erfurt. (Empfindliche Strafe.) Das Amtsgericht verurteilte den Arbeiter Friedrich Ballin aus Erfurt, der im Wohnungssamt mit sich wie ein Töblichiger benommen und einem Beamten das schwere Axtschloß an den Kopf geworfen hatte, zu 7 Monaten Gefängnis.

Gera. (750 000 M. für Wohnungsbau.) Die Stadt bedarf zur Fortleitung der Wohnungsbautätigkeit im laufenden Jahr etwa 750 000 M. Der Plan kann aber nur weitergeführt werden, wenn es der Stadt gelingt, entsprechende Anleiheemittel zu erhalten.

Eisenach. (Ein Ziergarten.) Der Besitzer der „Bismarckhütte“ auf dem ausgedehnten Gartenplan plant im Einkommen mit der bekannten Firma Drogenberg einen großen Ziergarten einzurichten. Der Eisenacher Stadtrat stellte zur Verwirklichung des Planes den erforderlichen fäbriehischen Waldbestand zur Verfügung und bewilligte die Mittel zur Anlage fahrbarer Wege nach dem umfangreichen Gelände.

Eisenach. (Ausrüstung der sozialdemokratischen Partei.) Der Stadtratsvorsitzende teilte im Stadtrat mit, daß Oberlehrer Walther aus der sozialdemokratischen Partei ausgeschieden sei und infolgedessen sein Stadtratsmandat niebergelegt habe.

Coburg. (Schießungen beim Wohnungsbau.) Ausschuss erregten am Sonntagabend Maßnahmen, die im Hinblick auf eine Gerichtsverhandlung von Staatsanwaltschaft angeordnet wurden. Vor dem Amtsgericht Abt. 3 war der Kaufmann Döring angeklagt, den Stadtrat, den Polizeisamt und das Wohnungssamt dadurch beleidigt zu haben, daß er einem Polizeibeamten gegenüber sich zu der Behauptung verließ, daß Beamte des Wohnungssamtes sich hätten betrogen lassen. In der Sitzung des Gerichts wurde nun durch einen Zeugen Hammer Schmidt eidlich bekundet, daß er vor einigen Jahren im Auftrage eines Direktors eine Riste Haren und 100 Mark ins Wohnungssamt habe bringen müssen, um eine Wohnung für den neu angestellten Direktor freizubekommen. Auf diese Aussage hin wurde auf Antrag der Verteidigung die Verhandlung abgebrochen, um zur nächsten Verhandlung den in Frage kommenden Angeklagten des Wohnungssamtes und den Direktor zu laden. Im Hinblick an die Verhandlung wurde der Angeklagte H wegen Verdunkelungsgefahr polizeilich festgesetzt, und der Vorstand des Wohnungssamtes einzuweisen nach dem Stadtkommissar verlegt, bis die Unternehmung abgeschlossen ist.

Börsch. (Ein Gradmesser für die gegenwärtige Wirtschaftslage) dürfte der Umstand sein, daß im Jahre 1924 beim hiesigen Amtsgericht gegen 9000 Zahlungsverordnungen eingegangen sind, gegen 1890 im Vorjahre. Eine weitere Steigerung brachte der Januar 1925 mit rund 1000 Zahlungsverordnungen.

Rahmed. (Der Wunderdoktor Heinrich Ausmeier) der seit Jahren einen ungeheuren Zulauf von Patienten aus ganz Hessen, Südbayern und Thüringen hatte, ist jetzt nach kurzem Leiden gestorben. Der Verstorbene ist ein Bruder des noch berühmten Wunderdoktors Ausmeier in Stragabrunn.



# Hanbels- und Wirtschaftszettung

### Coolidge gegen Freigabe des deutschen Eigeniums in Amerika.

In NewYork fand zwischen dem Vorkennenden des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten und dem Präsidenten Coolidge eine Verhandlung über die Freigabe des deutschen Eigeniums statt. Coolidge erklärte, dass er nach wie vor gegen die Freigabe ist, da eine solche schwere Verwicklungen mit den alliierten Nationen haben könnte. Vorab muss darauf hingewiesen werden, dass er nicht einwilligt, sich nachzugeben und auf Veratung seines Antrages im Senat beschränkt zu werden. Somit ist der scharfe Gegensatz zwischen der Ansicht Coolidges und Verabs öffnen zum Ausdruck gekommen. Man glaubt, dass diese Meinungsverschiedenheiten der wichtigste Punkt der nächsten Senatsstaung sein wird.

### Eröffnung der Eisenenerzeuber der Welt im Jahre 2000?

Die tatsächlichen Eisenenerzeuber der Welt betragen rund 33 745 000 Tonnen entsprechend einem Eigeniumsfond von 15 815 000 000 Tonnen. Die maßgeblichen Reserven werden auf 99 342 000 000 To. oder 53 137 000 000 To. reines Eisen geschätzt. Der amerikanische Zinstenieur Charles Page Berlin in NewYork hat, wie von Trade Reviewer jetzt berichtet, berechnet, daß diese Reserven bei einer weiteren Steigerung des Eisenverbrauches in gegenwärtigem Betriffstand innerhalb von 76 Jahren, mindestens aber im Jahre 2000 völlig erschöpft sein werden.

Ein direkter Tarif Deutschland-Tschechoslowakei. Nachdem am 1. Januar 1925 der sichschlosseltisch-deutsche Seefahrtstarif in Kraft getreten ist, gehen nunmehr auch die bereits im Jahre 1923 angenommenen Arbeiten an dem direkten Tarif zwischen der Tschechoslowakei und Deutschland wieder auf. Der dahingehende Entwurf ist heute unter den veränderten Wirtschaftsverhältnissen nicht mehr zu gebrauchen. Der allem die Währungsfrage, die damals bei dem deutschen Durchlauf die Waal des deutschen Handels notwendig machte, ist heute einfacher zu lösen. Heute kommt der direkte Tarif überdies für den Verkehr über Deutschland hinaus in Frage. Dies gilt mit dem Besatz des Deutschebisses vor allem im Verkehr mit dem Westlata. Vor kurzem fanden in Dresden Beratungen über die Aufstellung eines neuen Entwurfs statt. Über die Frage der Frankfurt hat man sich grundsätzlich geeinigt und beabsichtigt, die deutsch-tschechoslowakische Beförderungsanforderungen bestehenden Bestimmungen bezüglich Frachtabzahlung und Maximalbefrafung fallen zu lassen.

Auslandsaufträge für die deutsche Industrie. Die Wassensanierungswerke haben von den Ionitären Behörden von Uruguay Auftrag auf Lieferung von Ventilen, Muffen und Zubehör im Wert von rund 50 000 Zoll. Wiederholung erhalten. Die deutschen Herstellerinnen in Uruaguay, Stromberg & Co. und die Handelsgefellschaft Krafting, haben vom Argentinischen Amt für öffentliche Arbeiten Auftrag auf Lieferung von Tonzöndern zum Ausbau der Werke in Avellanedo

### und Conception del Uruguay erhalten, die erste im Werte von 480 000 Dollar, die zweite im Werte von 140 000 Golddollar.

Günstige Abnahmeverhältnisse beim Kaliumchlorid. Auf Grund neuer Schätzungen glaubt man heute jedoch feststellen zu können, daß der Absatz etwa 1,35 bis 1,40 Millionen Doppelzentner betragen dürfte. Das würde bedeuten, daß der Januar- und Februarabsatz zusammen das auferordentlich große Absatzquantum von rund 3 Millionen Doppelzentner ausmacht. Wie wir weiter hören, hat sich der Kaliumabsatz im Januar um 20 Prozent auf das Ausland und um 20 Pro, auf das Ausland verteilt. Um die gleiche prozentuale Verteilung im Februar zu erwarten. Das Hauptgeschäft im Inland erstreckt sich auf Kainit und 40prozentige Salze. Man hofft namentlich im März auf eine Besserung des Absatzes in Südamerika. Es wird angenommen, daß von dem Januar- und Februarabsatz kaum höchstens 25 Pro, auf das Ausland entfallen werden.

Die Ausweitung der französischen Kunstfaserindustrie. Die Kunstfaserindustrie zieht immer mehr die Aufmerksamkeit auf sich, obwohl durch die fallenden Marktpreise im Weltmarkt es auch durch die außerordentlich hohen Reingewinne der letzten Jahre hinweg angegert wird. Im Departement Pasede-Calais soll in der Nähe des Weilers von Cognelles eine neue Fabrik angelegt werden.

### Abgeschwächt.

Berlin, 16. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Bei hochgradiger Geschäftslage und bei unregelmäßiger Kursbildung war die Börse überigende etwas schwächer veranlagt. Einige Monatswerte erlitten Einbußen von 1 bis 3 Prozent, sonst waren sie geringfügiger. Die Auffassung der Börse über den Geschäftsgang im Ausland. Bonten mit Ausnahme von Handelsaktien fest, namentlich Deutsche Bank. Seemilitäre Aktien unverändert. Berliner Produktienmarkt vom 16. Febr. Preise 4 März gegen Sonnabend höher, feil: Guaij: gut, 220-281, mittel, 216-219, Gerste: 260-272, Torfmelasse: 94, Roggenstroh 170-212, raff. Zucker.

### Vorkurse der Berliner Börse vom 16. Februar

St. Pauli	129,00	St. Pauli	129,00	St. Pauli	129,00
St. Pauli	129,00	St. Pauli	129,00	St. Pauli	129,00
St. Pauli	129,00	St. Pauli	129,00	St. Pauli	129,00

### Wegelin & Kühner 6% Dividen

In der Aufsichtsrats-Sitzung am Sonnabend der Wegelin & Kühner Wageningen Aktien und Eisenbahnen Akt.-Ges., Halle a. S., wurde beschlossen, daß für den 21. März d. Js. einbeurteilender Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6% vorgeschlagen.

Die Bergbau-A.G. Wie wir zuvor berichtet, ertragen, wird die Gesellschaft 8 Prozent Dividende werden.

Der Verband der mittelständischen Unternehmen e. V. Wismar wird in einer Erklärung auf die unbefriedigende Notwendigkeit einer sofortigen Ratifizierung des deutsch-spanischen Bittkommens im Interesse der mittelständischen Geschäftstriebe hin und betont, daß die Ablehnung des Wöhlmannschen schmerzliche Rückschlüsse zur Folge haben könnten.

Weslager Produktienmarkt vom 16. Februar. Weizen mittl. 238-245 Mehl mittl. 247 251 Gerste mittl. 275-315. Roggen mittl. 239 255 Raps mittl. 170-172. Weizen raff. 225-226. Weizen raff. 370-400. Gerste raff. 300. Die Werte beziehen sich auf 100 kg im Großhandel.

### Unnotierte Werte

14.2	13.2	Val. Aktien	14.2	9.0
14.2	13.2	Val. Aktien	14.2	9.0

### Wirtschaftliche Rundschau und Wirtschaftszettung

### In Berlin folgten den 14. Februar

1. April	4.195	4.205	1. April	20.017	20.067
100.000	165,64	167,06	100.000	17,25	17,19
100.000	21,81	21,81	100.000	29,63	29,77

### Wertbestimmte Anleihen

14. Februar 1925	
100.000	165,64
100.000	21,81
100.000	29,63

### Leipziger Börsenkurse v. 14. Febr.

14. Febr. 1925	
100.000	165,64
100.000	21,81
100.000	29,63

### Berliner Produktienmarkt vom 14. Februar

14. Febr. 1925	
100.000	165,64
100.000	21,81
100.000	29,63

### Wartener Seefahrtstarif vom 1. Februar

1. Febr. 1925	
100.000	165,64
100.000	21,81
100.000	29,63

### Abkürzung der Kursziffern.

100,00	100
10,00	10
1,00	1

### Staatsanleihen

4 1/2% Anst. I	13,00	12,95
4 1/2% Anst. II	12,00	11,95
3 1/2% Anst. III	11,00	10,95

### Deutsche Pfandbriefe

4 1/2% Lanfisch-Lea	100,00	100,00
4% do	100,00	100,00
3 1/2% do	100,00	100,00

### Ausländische Renten

4% Ost. Kr.	8,00	8,30
4% Ost. Kr.	8,30	8,60
4% Ost. Kr.	8,60	8,90

### Amtliche Berliner Börsenkurse vom 14. Februar

Bahn-Aktion	100,00	101,00
Industrie-Aktion	100,00	102,00
Schiffahrts-Aktion	100,00	103,00
Bank-Aktion	100,00	104,00

### Chem. F. Becken

Chem. F. Becken	100,00	101,00
Chem. F. Becken	100,00	102,00
Chem. F. Becken	100,00	103,00

### Industrie-Aktion

Industrie-Aktion	100,00	101,00
Industrie-Aktion	100,00	102,00
Industrie-Aktion	100,00	103,00

# Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollsten. Das ist nicht nur für die Werber, sondern auch für die Leser. Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollsten. Das ist nicht nur für die Werber, sondern auch für die Leser.

Die "Kleine Anzeigen" haben den Zweck, die Aufmerksamkeit der Leser auf die verschiedenen Stellen der verkehrsreichen Gegenden des Landes zu lenken. Die Erfolglosigkeit der Anzeigen wird dadurch vermieden.

**Sämtliche Anzeigen** auf dieser Seite **85 Extrablätter** an 85 verkehrsreichen Stellen der verkehrsreichen Gegenden des Landes zum **Ausgang** gebracht. Die **Erfolglosigkeit** der Anzeigen wird **dadurch vermieden**.

## Offene Stellen

**Werkarbeiter**  
Für einen möglichst baldigen Eintritt für untere Eisen- und Metallgewerbe (siehe 5. Form) zur Unternehmung des Sommererwerbes einen unversch. tüchtigen **Werkarbeiter** (Fachbildung erwünscht). Angebote mit ausführlichem Lebenslauf und Angaben über Lohnansprüche, frühesten Eintritt am 1. Juni zu richten an:  
**Werkstättenfabrik und Eisengießerei der Mansfeld-Kupferwerke AG., Mansfeld**

## Lebensstellung

**Vieh-Verp.-Gesellschaft**  
keine Zeitschönheitsanbahnung) hat für dieses Ge-  
biet die besten Tiere zu verkaufen. Die Tiere sind  
in bester Gesundheit und werden mit ent-  
sprechender Erfahrung besorgt. Die Tiere  
werden ausgeliefert. Best. Angebote unter M.  
20271 an die Exped. d. Ztg.

## Erkrankte, arbeitsfähige Vertreter

für Halle und für einzelne Abteilungen des  
Verkehrsverkehrs. Die Vertreter sind  
in bester Gesundheit und werden mit ent-  
sprechender Erfahrung besorgt. Die Tiere  
werden ausgeliefert. Best. Angebote unter M.  
20271 an die Exped. d. Ztg.

## Auf Hausböden und in Kellerräumen

liegen oft viele Gegenstände, wie  
Bücher, Kleider, Schuhe, etc., die  
nicht mehr gebraucht werden. Diese  
Gegenstände werden für einen  
geringen Preis abgegeben. Best. Angebote  
unter M. 20271 an die Exped. d. Ztg.

## Allgemeinen Zeitung

an die Ihnen (auch) und  
Hilf! Rufen heranzuführen!

## Gutschein

auf eine Fremdenzettel von 10 Worten  
nur für unsere Leser

## Wirtshaus

alle als sogenannte "Kleine Anzeigen"  
(Lebensstellung und Stellenanzeigen, Ver-  
kauf, etc.) sind für die Leser der  
"Kleinen Anzeigen" von großem Nutzen.  
Die "Kleinen Anzeigen" sind die wertvollsten.  
Das ist nicht nur für die Werber, sondern  
auch für die Leser.

## Stubenmädchen

perfekt im Bedienen, Zimmerarbeiten und  
Wägen und ist bereit, sich für jeden  
Hausdienst zu verwenden. Besteht aus  
Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Damen

ordnen 25 30 Mk. pro Tag durch Verkauf  
einer Schmuck, welche für neue Damen und  
Frauen besonders praktisch ist. Anfragen unter  
No. 20275 an die Expedition dieser Zeitung

## Mädchen

über einfache Stelle für herrschaftl. Hand-  
habung der Hausarbeit, welche gut hat,  
lochen und Waschen zu tun. Besteht aus  
Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Stübe

lichtige, ruhige, aus anständiger Familie für  
Hausarbeit und Wäsche zu tun. Besteht aus  
Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Reliende

für alle Arten von Relienden, welche  
für den Verkauf von Relienden geeignet  
sind. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Verkauf

von verschiedenen Arten von  
Waren, welche für den Verkauf  
geeignet sind. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Landwirt

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Silberweide

**Alpaka**  
**Essstrecke**  
nur erstklassige, ein ganzes  
Menschenleben vorhaltende  
Fabrikate empfindlich  
einzelnen.  
**In Dutzenden**  
und in ganzen Aus-  
stattungen  
30 verschiedene, voll-  
ständige Aus-  
stattungen sind  
stets vorrätig!  
**Zu billigen**  
**Preisen**  
als vorzügliche  
Kapitalanlage  
**Juwelier**  
**Tittel**  
ergrößen  
Brennhaus  
Mittel-  
deutschlands  
10000 Metalle  
1924 und 1925

## Familien-Nachrichten

Die glückliche Ge-  
bur eines gesunden  
**Sonntagsmädels**  
zeigen in dankbarer Freude an  
Halle a. S., den 16. Febr. 1925  
**Alexander Lindau u. Frau**  
Else geb. Hallupp.

## Aus Halle:

**Obere:**  
Marie Baum, 76 Jahre. Tischlermeister  
Wilhelm Döring.  
**Obere:**  
Paul Klose u. Frau Maria, 1 Sohn.  
Verlebte  
Martha Frey mit Otto Werker.  
**Aus Eisenburg:**  
Obere:  
Hermann Wilkin Bogel.  
**Aus Gienich:**  
Obere:  
Obere: Frau Anna, 1 Sohn.  
**Obere:**  
Karl Sturm, 66 Jahre. Magdeburger  
Mühl, 76 Jahre.  
**Aus Gera:**  
Verlebte:  
Frau Schaar mit Radolf Wiedemann.  
Karl Jacob mit Frau Beise.  
**Obere:**  
Marie Kraus 68 Jahre. Karl Schilling,  
78 Jahre. Emilie Koch.  
**Aus Halberstadt:**  
Obere:  
Friedrich Krüger u. Frau, 1 Sohn.  
Eisenbahneroberleutnant Johannes Giesemann,  
74 Jahre.  
**Aus Kliebenwerda:**  
Obere:  
Domänenarbeiter August Kutzig, 69 Jahre.  
**Aus Mühlhausen:**  
Obere:  
Schulmeister Gottlob Hymeyer,  
77 Jahre. Anne-Rose Giesemann.  
**Aus Naumburg:**  
Verlebte:  
Marie Kuhn mit Arthur Schumann.

## Von auswärtig:

**Aus Verburg:**  
Verlebte:  
Elsbeth Zeuß mit Willy Müller.

## Allen lieben Freunden und Bekannten hiermit die

traurige Nachricht, daß mein lieber guter Mann, unser  
lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel,  
der **Mechaniker**  
**Max Anton**  
im 67. Lebensjahre am Sonnabend 6 Uhr nach  
langen schweren Leiden sanft entschlafen ist,  
in tiefem Schmerz  
**Minna Anton geb. Scheffler**  
**Elise Anton geb. Ilfforth**  
Halle a. S. - Magdeburg  
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 18. Februar 24, Uhr in der  
Kapelle des Nordfriedhofes statt.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

## Wirtshaus

Sucht für sofort ein  
Landstück mit Haus und Garten  
in der Nähe von Halle. Besteht aus Frau Schenk, Halle, Kaulen 8.

**Kukirol - Fabrik Groß - Salze 210 bei Magdeburg.**

Fortsetzung der "Kleinen Anzeigen" Seite 4.

gerid  
genbe  
19  
entfa  
das  
name  
langt  
Birn  
ne:u  
Grup  
nom  
lieb  
3  
Dietz  
er m  
1  
dieses  
Wau  
die  
flers  
der  
habe  
zu opf  
Ries  
Härie  
vor  
geklap  
auf",  
halten  
öffne  
"Wem  
jet Ma  
hebe  
wie ei  
unter  
gefä  
gin  
wobe  
Rarte  
Junge  
Henge  
er m  
fler m  
richtig  
Die  
in  
Fr  
den  
ber  
Fr  
Bere  
zu mi  
Anlage  
Söhn  
Zu  
gegen  
sturm  
Garni  
den  
richt  
Iomte.  
"Pol"  
gedekt  
wurde  
beru  
bung  
Es  
res  
nen  
nicht  
nerlich  
König  
geflit  
Wauer  
jagte  
lungen  
ftenge  
De  
Stuhl  
Hern  
ein  
gold  
zierlich  
mar  
die  
höflic  
für we  
hatte  
bischof  
Geleit  
zu Ge  
bama  
hatte,  
gute  
Cuer  
milli  
mühen  
tollen  
G  
lich  
zu mü

Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollsten. Das ist nicht nur für die Werber, sondern auch für die Leser. Die "Kleine Anzeigen" sind die wertvollsten. Das ist nicht nur für die Werber, sondern auch für die Leser.



**Stadt-Theater Halle**  
Montag, 7. Uhr  
**Wer weint um Judenack**  
Dienstag, 6 1/2 Uhr  
**Tristan und Isolde**  
mit den Damen:  
Günje-Drosacki,  
Schwimer,  
den Herren:  
Bergbol, Gaisius, 2. Uhr,  
mit Emma, Raimann,  
Ende nach 11 Uhr.  
Mittwoch, 7 1/2 Uhr  
**Götterweib**  
mit den Damen:  
Günje-Drosacki, Gey-  
liger, Kirchhoff, Käthe.  
den Herren:  
Inhrben, Schwimer,  
Reizmann, Siegel.

**MUELLERS HOTEL**  
MERSEBURG  
Jeden Mittwoch u.  
Sonntag  
**1/5 UHR-TEE**  
ab 8 Uhr  
GESELLSCHAFTS-  
ABEND m. TANZ  
(Abendessen  
unerschlässlich.)

**Auswärtige Theater**  
Neues Theater  
in Leipzig  
Dienstag, 17. Febr., 7  
Sonntags  
**Wälsche Theater**  
in Leipzig  
Dienstag, 17. Febr., 7 1/2  
John Gabriel Bork  
man

**Cereviten - Theater**  
in Leipzig  
Dienstag, 17. Febr., 7 1/2  
Die Verben der  
Cleonara  
Stadt-Theater in  
Magdeburg  
Dienstag, 17. Febr., 7 1/2  
Die Verben der  
Cleonara  
Stadt-Theater in  
Magdeburg  
Dienstag, 17. Febr., 8  
Der Brand im  
Opernhaus  
Theater in  
Dessau  
Dienstag, 17. Febr., 7 1/2  
Was weint um  
Judenack  
Stadttheater Erfurt  
Dienstag, 17. Febr., 7 1/2  
Was mit Lenin  
ermorden  
Deutsches National-  
Theater in Weimar  
Dienstag, 17. Febr., 7  
Die Flodol

# Hotel Rotes Ross - Halle S.

Haus ersten Ranges Inh. Otto Sierau Fernspr. 5802 u. 6113  
Garage Leipziger Strasse 76 (unweit des Bahnhofes)



### Preis-Aufgabe!

**ROGEL / MOR / HARDBERN / GELI / MONSI**

Die Worte dieses Rätsels müssen bei richtiger Umstellung der Buchstaben ergeben:  
1. Musikinstrument, 2. eine Stadt in Italien, 3. einen männl. Vornamen, 4. ein Stachelier, 5. einen männl. Vornamen. — Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben das Wort „Orbis“.  
**Jeder Löser** erhält aus unserer großen Preisverteilung, in welcher Preislösen im Gesamtwerte bis  
**25.000 Gm.** gratis zur Verteilung gelangen, bestimmt einen Preis.  
Für jede richtige Lösung ist ein Preis bestimmt.  
Die Einsendung der Lösung verpflichtet Sie zu nichts.  
Die Lösung muß sofort in verschlossenem, frankiertem Briefumschlag eingesandt werden.  
Sofort nach Eingang Ihrer Lösung erhalten Sie Nachricht, ob dieselbe richtig ist und welche Prämie Sie erhalten.  
Der Preis beträgt 10 bis 100 Pf. für Drucksachen, Schreiblohn, Porto usw. beizufügen.  
Orbis Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Münster in Westfalen 107.

Empfehle prima  
fränkisches  
**Fleisch- und Würstchen**  
zu billigen Tagespreisen.  
Bestellen Sie bitte  
regelmäßig:  
5 kg. Engelbröckl,  
Dachbrennerweib  
Sollt Bayreuth (Dobt.)  
Walter Weinert,  
Kau können Dippelberg

# Auto-Kühler

in jeder Ausführung, Spezialität Auto-Kühler für schlechte Straßen, Reparaturen sowie Autobeleuchten aller Art.

## Vernicklungsanstalt für Autokühler und sonstigen Auto-Zubehör

### Thiem & Töwe, Autokühlerfabrik

Halle, Hordorfer Strasse 4a  
Fernruf 1243.

## Leipziger Frühjahrsmesse 1925

1. März bis 11. März  
Vorverkauf von Messbezeichnungen zum Preise von Mk. 5.— (bei Vorlage des Abzeichens für die Herbstmesse 1924 mit untersch. Ausweis zum Preise von Mk. 3.—) im **Lloyd-Reisebüro**  
L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststraße.

## Die weiße Modetrfrisur

für Gesellschaften u. Kostümfeste, auch lockweise zu haben.

**Hans Meyer**  
Damen- und Herrenfrisur  
Gögr. 1900 Rannischestr. 13 Tel. 2044

Preis ab hier **Kulturnote billig**

### 1925er Voll u. Fett

Salzher. Delikate Dauerer. Ton 32 Mki ca 1/4 = 6 1/2 Mki 1/2 ca 1/2, Ton 9 Mki 1/4, Ton 1924er Leutererung 22 Mki ca 1/2 = 7 1/2 Mki 1/2, Degerung Groß-Flischer-Export u. Versand. Swinemünde 30 d.

### Aerzte! Achtung!

Gegen die Angriffe im Ärztlichen Vereinsblatt und in den herrlichen Mitteilungen auf die Biochemie (Mineraltherapie) erhebt entschiedene Einspruch und verwendet auf Verlangen Flugblatt Der Oldenburg-er Aerzte-Verband zur Förderung der Mineraltherapie (Oldenburg).

\*) Last die von einem Arzt soeben erschienene Schrift „Gesammelte Beweise aus der Literatur für die Richtigkeit der Mineraltherapie“ zu beziehen durch die Firma J. H. Schaub-Delmenhorst 1. O.

Empfehle prima  
fränkisches  
**Fleisch- und Würstchen**  
zu billigen Tagespreisen.  
Bestellen Sie bitte  
regelmäßig:  
5 kg. Engelbröckl,  
Dachbrennerweib  
Sollt Bayreuth (Dobt.)  
Walter Weinert,  
Kau können Dippelberg

### Pianos

Harmoniums  
Sprechapparate  
**Lüders**  
Mittelstrasse 10.  
Alteste Handlung  
am Platze.

Offiziere zur sofortigen  
Lieferung prima  
Molkeeributter  
Zmk. 2.00, la Kupfer  
Wollefesthäse in Glas  
mit Glanzteil, 48“  
Zmk. 1.30, 24“  
bayerische Zahnweide  
Zmk. 1.40 frank 1. 30  
Koll. Preis freibürg.  
Walter Weinert,  
Kau können Dippelberg

### Klavier- Stimmungen

Reparaturen  
**Lüders**  
Mittelstr. 9/10  
Alteste Handlung  
am Platze

## Keine Hausfrau darf es versäumen

**Dienstag** nach der Nordsee zu eillen!

Nur infolge Hissenflinge unserer Dampfer kostet dieser mit eigenem Kfz.wagen beförderte Leber-trische alle zarte, große

# Cabliau

das Pfund nur **28** P.  
ohne Kopf

Carbonaden, vollst. brättert. Scheiben Pfd. 50 Pf.  
Prachtvoller, ausgenommen  
Ostsee-Bratfischfleisch wie lebend Pfd. nur 20 Pf.  
Wissenschaftler und Aerzte empfehlen Seeische als vollwertige, leicht verdauliche Nahrungsmittel.  
Schnellste Bedienung, da über 30 geschulte Angestellte.

Geöffnet von 1/2-7 Uhr durchgehend.  
Großer Versand nach auswärts.

Telefons 1274, 1275, 2705, 4966.

### Schlafentzöge, Oberhemden, Damen- und Kinderwäse

wirden angefertigt  
Lessingstraße 31, 11.

### Möbel sind jetzt sehr preiswert

## Möbelwerkfabrik

### Albert Martick Nachf.

Halle %/ Marktstr. 2

Ihr versenden von 1 kg an per Pack-nahme direkt ab

**Holland**  
Kaffee, nur beste holl. Ware,  
Zmk. 2.80, 3.00, 3.20 Mki.  
Kaka, 23%, Fetteisch, Pfd. 1.50 Mki.  
Tee (Ceylon), la. Quant., Pfd. 4.00 Mki.  
Alles hier versandt in hoch. Originalpackung,  
abst. Warenverkehrs, Beste (Schl.)  
Bestellungen an Kuchent. Stolberg (Schl.)  
Wich am Wald 1.

### Milchliche Betanntmachung

An dem Konsumverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Carl Endberg in Halle a. S., Wapdenberg-Strasse 36, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 4. März 1925, vormittags 10 Uhr vor dem Amtsgericht in Halle a. S., Poststr. 13, Zimmer 45, anberaumt.

4 tte. den 13. Februar 1925.  
Das Amtsgericht, Unt. 7.

# Werbet durch Anzeigen

### Hypotheken

von 5000 anwärts auf  
Grundstücken, Gütern u. große  
Wohnhäuser (über 10000  
Freibrief-Mittel) befristet in  
einenen Tagen 5, Brack,  
Berlin %/ Friedenstraße 15,  
Bismarckstr. 16.

1. Hypothek  
6-8000 Mark  
auf neueren oder  
Alter 32000 Mk. je nach  
Orten unter H. 8687  
an die Geschäftstelle

### Grundstückenmarkt

## Zigarrenfabrik

in Sachz. Wodenspanktion 20 Wille kann  
zu 50 Wille abgel. werden, ist mit Aktien u.  
Soforten zu verkaufen. Beste Gelegenheiten  
für Großhändler, Nachdruckmaschinen  
Erl. direkt jetzt! Anhaber als Betriebsleiter.  
Käufer welche über 15000 Mk. verlassen werden  
um 20000 unter H. 20269 an die Expedition  
dieser Zeitung erbeten.

### Hauverkauft

Wahlhaus, Schwan,  
Eiche, 1. Morgen Land,  
Dorf unter H. 4630  
an d. Exped. d. Zeitung.

### Ein oder Zwei- kammer-Wohnhaus

mit allem Mög-  
lichem zu verkaufen,  
unter U. 3947 an die  
Exped. dieser Zeitung.

### Verkauf

(Wohnung) in  
1400 qm im Süden  
billig zu verkaufen. Offer,  
unter V. 4296 an die  
Expedition d. Zeitung.

### Stellengefüche

Suche für meinen Sohn  
wied. Eltern die Schule  
verläßt.

### Lehrstelle

als Richter, Weiler  
in Wittenberg mit den  
Franz Staut, Weim-  
bach, Post Loderleben.

### Lehrling

Suche für meinen Sohn  
der Eltern die Schule  
verläßt, eine Lehrstelle  
in Wittenberg, Weim-  
bach, Post Loderleben,  
Herz. Degenkotte,  
Friedrich der Wittenberg.

### Lehrer Köchin

Witwe vierziger Jahre  
wird immer in groß-  
artigen, als Köchin  
angeh. Haus, auch in  
15. Februar 1925, u.  
2. März 1925 über  
travellend, Haushalt-  
Angeh. an Prädikat  
H. Schilling,  
Wagenstraße 2, Leip-  
ziger Str. 8.

### Junges gebildetes Mädchen

21 Jahre alt, bewandert  
in schriftlichen Arbeiten,  
lacht um 1. März oder  
später Stellung für Ge-  
schäftsverh. wo sie sich  
handl. soll, als Ver-  
käufin. Gute Kenntn-  
nisse vorhanden. Angebote  
erbeten unter P. 2047  
an die Expedition dieser  
Zeitung.

### Gebildete Witwen

40er, nicht Kümmen  
besseren Osthaus-  
hellen, Angebote an  
H. Schilling, Leipziger  
Wagenstr. a. d. B.,  
Braunhausgasse 26.

### Verkauf

19. Apr. mit Mädchen  
möchte sich als Ver-  
kaufin. ausbilden  
möchte auch etwas  
einige Hausarbeit über-  
nehmen. Werte Off. an  
H. Schilling, Leipziger  
Wagenstr. a. d. B.,  
Braunhausgasse 26.

### Achtung! Achtung! Hausfrauen!

17 und 18jährige Mädchen  
als Hausbeamtin suchen zur  
weiteren praktischen Aus-  
bildung in städtischen oder  
ländlich. Haushalten Stellen.  
Nähere Auskunft durch die  
Berufsberatungsstelle Leipzig,  
Rathausring 7

### Junges Dame, 25 Jahre, Hausfrau

Sucht freundl. Aufnahme  
in bes. angeleg. Familie, wo sie sich  
ohne gegenseitige Vergütung  
im Haushalt verankern kann bei vollen  
Familienverh., wo 3 erkrankten werden  
in der Zeit wohnen und in allen Haus-  
arbeiten bewandert. Aufnahmen erbeten  
unter H. 8653 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Zu vermieten

**Stube u. Kammer**  
für 2 anständige Herren  
zu vermieten. Näheres  
Freiherrstr. August-  
straße 18.

### Zu vermieten

Ein kleiner Zimmer  
mit Kochgelegenheit  
anständigen Ehepaar  
mit 1 Kind zu mieten  
möglich. Offerten unter  
S. 2077 an die Ex-  
pedition dieser Zeitung  
erbeten.

### Zu verkaufen

Gut erhaltener  
**Smoking**  
mittlerer Schlankfigur,  
billig zu verkaufen.  
Offerten unter H. 1974  
an d. Exped. d. Zeitung.

### Kinderwagen

zu verkaufen, Haber-  
land R. Ehem. 31.

### Gelagschaften

(N. S. U. - Motorrad)  
die gut erhalten, 4 PS,  
2. Motorrad, 1924, Gezi-  
kamp ausgeleitet mit  
Tendometer und Licht-  
scheinwerfer, alle Vor-  
richtungen vorhanden,  
aus Braunschweig, außer-  
gewöhnlich preiswert  
Freis Berger  
Rückbahn 9. a. d. B.,  
Leipzig 2.

### Zu verkaufen

Gut erhaltener  
**Subenwagen**  
zu verkaufen, Off. unter  
H. 2032 an die Exped.  
dieser Zeitung.

### Zu verkaufen

8 1/2, zu kaufen ge-  
lagt Kopf, 2. Motorrad,  
Leipzig.

## KADESIA

Wiederholungs-  
Lavenol-Teife  
verleiht jugendliches Aussehen  
gibt gl. Haut einen weichen Schmuck



### Motorrad

mit wenigstens 15  
Horse PS, zu kaufen  
oder zu vermieten,  
mit neuem Ausgabet  
und Preis unter L.  
2070 an die Exped.  
dieser Zeitung.

### Tiermarkt

2 gesunde  
**Zugkühe**  
sind zu verkaufen,  
Strauß, Petersberg.  
**Eine Substanz**  
für Hausarbeiten,  
groß, geistlich befreit  
und sehr in Bedarf.  
Preis 100 Mk. oder  
gegenfalls, wenn  
sich einig. Off. unter  
H. 2072 an die Exped.  
dieser Zeitung.

### Heiratsgefuche

3 Damen, 37 u. 38 J.  
die geistlich befreit,  
auf diesem Wege zu  
2 glücklichen Herren  
bekannt zu werden.  
Anfragen unter H. 4298  
an die Exped. dieser Zeitung.

### Einberat.

Gaßhof, Borst Halles,  
Brewer, 1. September  
an 40er Jahren, etwas  
Vermögen von 2000  
Mk., sucht ein  
verheiratet. Off.  
unter H. 2072 an die Exped.  
dieser Zeitung.

### Skunks- Kragen

schönen Schmuck  
auf dem Kopf zu  
tragen, zu kaufen  
unter H. 8653 an die Exped.  
dieser Zeitung.

### Wohnzimmer

zu vermieten,  
Hauptstr. 40,  
Leipzig.

### Getrad und Weite

15 Mk. zu verkaufen,  
Schillerstr. 53, part.

### Brennholzer- Kappwagen

zu verkaufen,  
Hauptstr. 40,  
Leipzig.

### Motorrad

15 PS, ohne Getriebe  
zu verkaufen, 1924,  
200 Mk. Verkauf,  
Leipzig, Weim-  
bachstr. 3.

### Wäsche

zu kaufen,  
Hauptstr. 40,  
Leipzig.

### Motorrad

zu kaufen,  
Hauptstr. 40,  
Leipzig.

### Kunztischen,

offen und  
Hauptstr. 40,  
Leipzig.

### Druma Wiesenfen- ster

zu kaufen,  
Hauptstr. 40,  
Leipzig.



Zivilisation vom Untergang bedroht - Richter Rutherford Vertrau

Diese Worte sind nicht in Selbstlob gesprochen...

Erben Graben würde. Götter mannte ich an...

genutzt und verurteilt, das Volk zu tödnen...

Geordnet hat Herr und über sein Volk...

Dieses abschließende große Beispiel, die über...

Verurteilung. Wie ist die Zivilisation durch Götter verurteilt...

Jesus widerlegt ihn. Was Zerkal anstehen...

Die Zivilisation hat sich im Untergang...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Was Zerkal hat über sein Volk...

Verurteilung Jesu. Was hat Jesus Christus über Zerkal...

Tollste Zerkal. Die Zivilisation, nämlich Heide, Barbaren...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...

Die Herrschaft hat durch seinen Verurteil...